

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 8

Artikel: 100 Jahre Verein Kinderheim Bachtelen, Grenchen : mit einem grossen Festakt feierte das Kinderheim Bachtelen in Grenchen am 8. Juni das 100-Jahr-Jubiläum
Autor: Lübberstedt, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

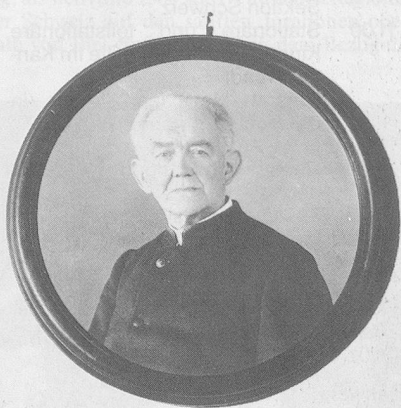
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre Verein Kinderheim Bachtelen, Grenchen

Mit einem grossen Festakt feierte das Kinderheim Bachtelen in Grenchen am 8. Juni das 100-Jahr-Jubiläum

Der heutige Präsident, *Carlo Crivelli*, begrüsst die zahlreichen Vertreter aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft. Von Musik und Andacht würdig umrahmt sprach der Archivar des Bistums Basel, *Dr. Markus Ries*, ausführlich über den Gründer: *Pfarrer Otto Widmer* und über sein Werk. Der Inspektor für Kleinklassen und Sonderschulen in Solothurn, *Armin Gugelmann*, unterstrich die heutige Bedeutung des Heimes und dankte dem seit 1968 amtierenden Heimleiter, *Dr. Anton Meier*. Sympathischerweise waren auch die Mitarbeiter als Gäste eingeladen. Mehr über das Heim zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gründer, Pfarrer Otto Widmer



Pfarrer Otto Widmer, geb. 9. 1. 1855, verstorben 19. 3. 1932, Bürger von Steinhof (SO), Gründer des Vereins St. Joseph-Anstalt Däniken-Rickenbach. Präsident und Direktor von 1891 bis 1928.

«Es war im Jahre des Heiles 1891, wo die Eidgenossenschaft das 600-Jahr-Jubiläum ihrer Gründung feierte, da lebte und wirkte in der Pfarrei Gretzenbach Kt. Solothurn ein eifriger

Seelenhirte, hochw. Herr Pfarrer Otto Widmer. Er sah das stets steigende Bedürfnis, den armen Kranken zu Hilfe zu kommen, noch mehr aber, verwaisten, armen Kindern, die gute Eltern entbehrten und der Gefahr ausgesetzt waren leiblich und geistig zu Grunde zu gehen, eine bessere Erziehung angedeihen zu lassen.» Mit diesem Eintrag in die Heimchronik einer Ingenbohl-Schwester, die fast von Anfang an der Seite von Otto Widmer wirkten, wurde die Festrede eröffnet.

1891 gründete er in Däniken/SO den Verein St. Josephs-Anstalt. Um die Jahrhundertwende bestanden bereits fünf Heime mit über 150 Kindern. Zeitgenossen bestätigten eine seiner besonderen Fähigkeiten: Geld zu beschaffen für einen guten Zweck. Das war auch damals nicht einfach. Die Industrialisierung zeigte Sonn- und Schattenseiten. Mit harten Bandagen standen sich Liberale und Konservative gegenüber, die Arbeiter verlangten Rechte, und ein Übel grassierte: der Armutsalkoholismus.

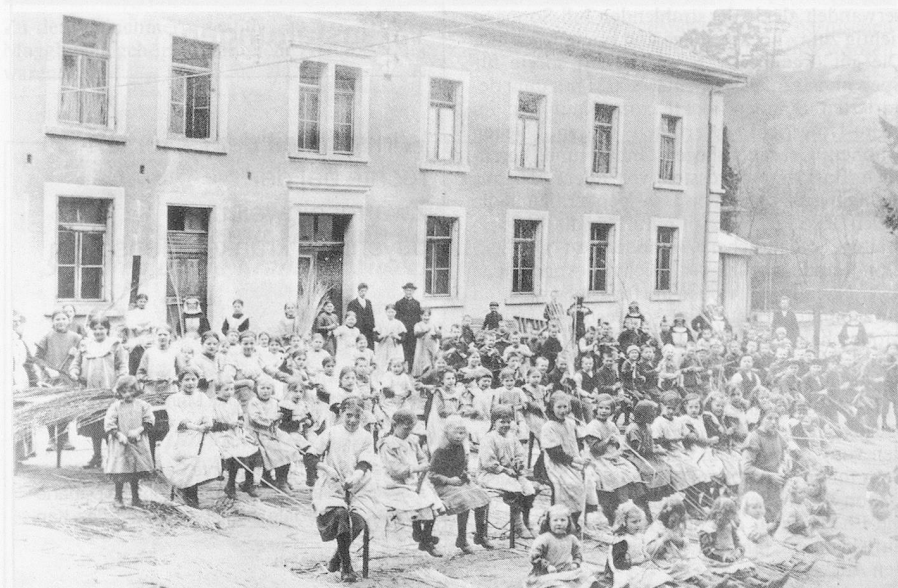
1916 konzentrierte man sich auf das Bachtelenbad bei Grenchen, die Kleinheime wurden aufgegeben und die Krankenpflegestation anderen Institutionen überlassen. Das Werk gedieh.

Widmers persönliches Ende muss bitter gewesen sein. 1928 wurde er wegen Führungsproblemen mit Erwachsenen und Jugendlichen und wegen Finanzproblemen zur Demission gezwungen. Er starb 1932.

Seine Nachfolger

Eugen Schibler (1928–1953), Prälat Dr. h.c. Giuseppe Crivelli (1954–1968) und Dr. Anton M. Meier (seit 1968) haben das Heim nach den Erfordernissen der heutigen Zeit geprägt, mit Sonderschulen für lern- und sprachbehinderte Kinder, als wichtiger Bestandteil des Bildungsangebotes des Kantons Solothurn.

Heinz Lübberstedt



In der Anfangszeit des Kinderheims mussten die Kinder der St. Josephs-Anstalt mitarbeiten, um den Unterhalt der Institution sicherzustellen. Unsere historische Aufnahme zeigt die Kinder beim Schälen von Weidenruten, die dann in andern Institutionen weiterverarbeitet wurden.

Veranstaltungen

SKAV-Kurse

Bewusst und engagiert im Berufsalltag leben.

Wie setze ich Schwerpunkte im Spannungsfeld zwischen festgelegten Verrichtungen und Sachzwängen einerseits – pflegen und begleiten des Heimbewohners andererseits? Für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen.

Dienstag/Mittwoch, 22./23. Oktober, und Donnerstag, 5. Dezember, je 09.30 bis zirka 16.30 Uhr, Romero-Haus Luzern.

Leitung:

Rosmarie Krauchthaler, Schulung und Beratung im Bereich der Krankenpflege und der Gesundheitsförderung, Bern

Gedächtnistraining

für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen

Am Mittwoch, 23. Oktober 1991, 09.30–17.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Casa Falveng, Domat/Ems.

Leitung:

Anneliese Mack, Gedächtnistrainerin, Luzern

Personal-politische Grundlagen für eine erfolgreiche Heimführung

Am Montag/Dienstag, 28./29. Oktober, und 25./26. November 1991, wird im Alters- und Pflegeheim Herdschwand in Emmenbrücke/LU ein umfassendes Grundlagen-Seminar für Kaderpersonal von Heimen und Trägerschaften von der Mitarbeiter-Rekrutierung bis zum Austritt angeboten.

Leitung:

Albert U. Hug, Leiter Pflegedienst Herdschwand, dipl. betrieblicher Ausbildungsleiter, Emmenbrücke

Unternehmenskultur im Heim – Utopie oder Chance?

Für HeimleiterInnen und leitende MitarbeiterInnen

Dienstag/Mittwoch, 29./30. Oktober 1991, jeweils 09.30 bis zirka 17.00 Uhr, Hotel Montana, Luzern.

Leitung:

Walter Luder, Heimleiter, Ausbildungsbeauftragter DEH, Spiez

Der sinnvolle Umgang mit der Über- und Unterforderung

Für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen, für SPITEX-Mitarbeiter und Angehörige Betagter

Mittwoch, 30. Oktober 1991, 10.00 bis 17.00 Uhr, im Alters- und Pflegeheim Casa Falveng, in Domat/Ems.

Leitung:

Marcel Schafer, Heimleiter, Düringen

Anmeldungen:

SKAV, Zähringerstrasse 19, 6000 Luzern 7
Tel. 041 22 64 65